

11.09.2021, 17:37

WEGA-Einsatz: Corona-Demo legt Gürtel & Wienzeile lahm

Nach drei Stunden am Karlsplatz ziehen rund 3.000 Teilnehmer nun über Wienzeile und Gürtel. Die WEGA ist im Einsatz, es kam zu ersten Festnahmen.



von
Leo Stempf

Bereits ab 12 Uhr sammelten sich **Impf- und Maßnahmen-Gegner** vor Hauptbahnhof und Bundeskanzleramt, um 13.30 Uhr traf man am Karlsplatz ein und feierte dort drei Stunden lang bei bestem Wetter zu lauter Party-Musik. Unterbrochen wurde das nur von Redebeiträgen der Szenegrößen. Darin wurden Unwahrheiten zur Corona-Impfung verbreitet und Polizisten dazu aufgefordert, sich ihren Anweisungen zu widersetzen.

Die Exekutive war mit rund 1.000 Kräften vor Ort, zwei Hubschrauber kreisten über dem Geschehen, auch die beiden **Wasserwerfer** der Polizei waren angereist. Stadteinwärts gelegene Straßen wurden abgesperrt, der weitere Verlauf der rund 2.000 Teilnehmer umfassenden "Mega-Demo" sollte über die Linke Wienzeile und den Gürtel hinauf zum Westbahnhof führen. Mit dabei waren, wie so oft, rechtsextreme Szenegrößen.

Größere Zwischenfälle gab es vorerst keine, "*Heute*" wurden in einer ersten Bilanz jedoch zwei Anzeigen nach dem Verbotsgesetz bestätigt. Aufgeheizt war nicht die Stimmung, sondern nur die Körper der Maßnahmen-Gegner. Fürchtet man die gesundheitlichen Folgen der mRNA-Impfung, scheint das Wasser des Teichs am Karlsplatz hingegen völlig einwandfrei zu sein.

Bierdose geworfen

Um 16.30 Uhr setzt sich die Demonstration in Richtung Wienzeile in Bewegung, angeführt von einer Gruppe verummter Personen, die von Anwesenden der rechtsextremen Szenen zugeschrieben werden. Die Polizei bringt sich mit Kampfmontur in Geleitstellung und sperrt die Straßen in Richtung Ring. Es kommt zu ersten Provokationen, eine volle Bierdose wird geworfen. Die Polizei warnt unterdessen via Twitter vor Verkehrsbehinderungen.

Nach nur wenigen hundert Metern auf der Wienzeile muss die Demonstration Mal halt machen, weil es zu ersten Auseinandersetzungen zwischen der Polizei und den verummten Anführern kommt. Eine Person wurde dabei im Würgegriff aus der Demo gezogen und vermutlich verhaftet. Anliegende Gastronomiebetriebe am Naschmarkt werden von Teilnehmern mit "Das ist ein 3-G-Cafe" angeschrien.

Wasserwerfer werden aufgefahren

Noch vor der Ankunft am Westbahnhof werden nun die Wasserwerfer der Polizei aufgefahren. Teilnehmer stellen sich davor und machen freudig Selfies. Kurz vor 18 Uhr erreicht der Demonstrationzug den Westbahnhof und biegt auf den Christan-Broda-Platz ein. Weiter in Richtung Stadthalle oder in die Mariahilfer Straße geht es aber nicht, die Demo dürfte somit an ihrem Endpunkt angekommen sein.